

CDU Maintal setzt sich für die Rechte der Tagesmütter ein.

Tagesmütter sind ein wichtiger Bestandteil der Maintaler Kinderbetreuung. Wir wollen die vertragliche Situation verbessern, um einerseits die Kinderbetreuung für die Eltern nachhaltig zu regeln und die Tagesmütter vor behördlicher Willkür zu schützen.

Maintal, 24. November 2020

Zwei Tagesmüttern wurde gekündigt. Sie sind auf die CDU zugegangen und haben die Umstände der Kündigungen geschildert. Nach ausführlicher Recherche durch die CDU Maintal ergibt sich ein Bild, dass die zuständige Servicestelle den ihr durch die Möglichkeit der kurzfristigen freien Kündigung eingeräumten weiten individuellen Beurteilungsspielraum ausnutzen um nicht sachgerechte willkürliche Entscheidungen zu treffen.

Hier muss die vertragliche Situation auch eine gleichberechtigte partnerschaftliche Beziehung abbilden. „Die Verträge mit den Tagesmüttern können von der Verwaltung ohne Angabe von Gründen mit einer sehr kurzen Frist gekündigt werden. Die Tagesmütter genießen daher praktisch keinen Schutz vor behördlicher Willkür“ beschreibt Götz Winter die Situation. Deshalb bringt die CDU gemeinsam mit der SPD einen Antrag in die nächste STVV ein, um dies zu erreichen.

Mit diesem Antrag wollen wir einer willkürlichen Verfahrensweise ein Ende setzen und den Tagesmüttern die Rechte geben, die das Parlament im Grunde schon immer vorgesehen hat. Die weiteren Anträge sollen sicherstellen, dass den aktuell vertraglich verbundenen Tagesmüttern die Rechte zu kommen. Außerdem soll die Verwaltung die Kündigungen der letzten 12 Monate anhand objektiver Kriterien noch einmal überprüfen.

PRESSEKONTAKT

Wilfried Siegmund CDU-Fraktion
63477 Maintal
Telefon 0163 2640107